

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Raymvndi Lvllii des Hochgelehrten und weitberühmten Philosophi Buch so man das Codicill (Testaments-Anhang) oder Vade Mecvm (Handbüchlein) nennet**

**Lullus, Raimundus  
Ventura, Laurentius**

**Cölln, 1563 [i.e. 1763]**

94. Von denen allerersten geheimen Fügungen der 3en Geschlechter,  
sowohl einfach als zusammengesetzt, der Sol, Lunae und Mercurii

[urn:nbn:de:bsz:31-95705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95705)

re dich also, wann du gesehen das Feuer im Mercurio, und die Hefen waren schwarz. Woraus erhellet, daß das Werk niemahl schwarz wird, bis die Tinctur von der Erde extrahiert wird, durch angenehmes Distillieren, und im Bauch des Mercurii getragen wird. Und dieses Feuer ist diejenige Eigenschaft des Mercurii, die du mit allen deinen Kräften mußt vor der Verbrennung bewahren, nemlich die Tinctur des Vitriols (sonsten des Schwefels) damit der Mercurius muß sublimiert werden, weil er sein erstes Männlein ist. Und ist eine Zugabe unserer Tinctur, weil sie ist eine große Addition in der Tugend und Vermögen: Weil sie verknüpft ist mit der Tinctur vom Sol. Ueber dieß wann du vom Vitriol und Salz zu extrahieren weißt die Eigenschaft des Mercurii, und ihme befreundet durch die Zusammenfügung die geschieht durch langsame Sublimierungen, so wirst du nicht unweisend seyn in einem der größten Natur. Geheimnissen, und verstehen die wahrhaffte Principal. Vollkommenheit.

94.

Von denen allerersten geheimen Tugungen der 3en Geschlechter, sowohl einfach als zusammengesetzt, der Sol, Luna und Mercurii.

Löse also erstlich auf das reineste Gold in seinem siedend, heißen Wasser, hernach sondere das Phlegma (Wasser) ab, so wird, das Gold unten

M 4

bleiben

bleiben mit der Substanz des Wasserfalzes. Hernach löse den Mercuri auf in seinem Wasser, und hernach gefriere es: Und hinwiederum löse es auf in seinem distillierten Wasser, und wenn du das Wasser wiederum gesonderet, so gestelle (congel.) es im Balneo. Und ziehe allezeit das Del aus durch die Aschen, und setze es benseit ben jeder Distillierung: Diese Solvierung aber und Gestellung wiederhole 3. oder 4. mahl oder mehr: Und letzens gefriere es zu: Hernach gieße darein sein erstes Wasser über den gefrierten Solem, so wird er sich alsobald auflösen in ein rothes oder Citronen Wasser. Gefriere ihn im Balneo Mariae (warmen Wasser), wiederhole dieß 3. mahl wie du mit dem Mercuri gethan: Jedoch sollt du die Luft nicht ausziehen aus selbigem, weil es noch nicht Zeit ist: Und letzens scheide es voneinander. Diese ganze Auflösung aber gieße über den calcinierten und truckenen Mercuri, so wirds alles sich auflösen in ein trübes, schwarzes Wasser, von röthlicher Farbe. Distilliere und wiederum distilliere es, daß es alles ein Element wird. Und nach diesem Paß besinne dich an das Zeichen der verfaulten und verbrannten Erde, welches du auf dem Glase durch ein Kerzen Feuer gesehen mit seinen ausgefahrenen Geisterlein, welches ein Zeichen der Fäulung ist. Faule es alles auf einmal ohne Distillierung, seine Zeit durch. Hernach sondere die Elemente ab, und trachte nach dem Meistersalz. Vergiß du auch nicht darzu setzen das Wasser des Mercurii, wenn du an der Elementierung bist, daß alles begeistert und elementiert werde.